

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Gürzenichorchester	06.05.2008	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Gastspiel des Gürzenich-Orchesters Köln bei den BBC "Proms"/London

Das Gürzenich-Orchester ist von der britischen BBC zu den diesjährigen „Proms“, dem wohl berühmtesten und weltweit größten Festival für klassische Musik, nach London eingeladen worden.

Für das Orchester mit seinem künstlerischen Leiter, GMD Markus Stenz, ist dies ein eindrucksvoller Beweis einer Wertschätzung, die das Orchester in den vergangenen Jahren, insbesondere auch international, erreicht hat.

Das Konzert findet am 22. August, 19.00 Uhr in der Royal Albert Hall/London statt.

Auf dem Programm steht:

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Karlheinz Stockhausen Punkte

Franz Schubert Vier Lieder
 Ständchen „Zögernd leise“ op. post. 135 D 921
 (Orch. David Matthews)
 „Bei Dir allein“ op. 95, 2 D 866, 2 (Orch. N.N.)
 „Nacht und Träume“ D827 (Orch. Colin Matthews)
 „Das Lied im Grünen „ op. 115, 1 D 917
 (Orch. Detlev Glanert)

Ludwig van Beethoven Leonoren-Overtüre Nr. 3 C-Dur op. 72a

Dirigent: GMD Markus Stenz

Solistin: Angelika Kirchschrager

Chor: Apollo Voices

Dieses inhaltlich und auch im Umfang außergewöhnliche Konzert, aus drei Teilen bestehend, verbindet das historische Uraufführungskonzert des Gürzenich-Orchesters vom 18. Oktober 1904 (Uraufführung der 5. Sinfonie von G. Mahler unter Leitung des Komponisten) mit einer Hommage an Karlheinz Stockhausen, der genau am Konzerttage seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte.

Für dieses Konzert werden darüber hinaus die damals mit Klavier begleiteten Lieder von Schubert durch 4 verschiedene Komponisten erstmals orchestriert. Hierzu wurden jeweils zwei britische (David und Colin Matthew) und zwei deutsche Komponisten (Detlef Glanert, zweiter Komponist N.N.) eingeladen, wodurch sich dieser Konzertteil zu einer deutsch-britischen Gemeinschaftsproduktion gestaltet.

Die Kosten dieses aufwändigen Gastspiels sind durch das Honorar der BBC sowie einem Zuschuss der Concert-Gesellschaft Köln (Förderverein des Orchesters) abgedeckt.